

## **1. Geltungsbereich & Vertragsschluss**

1.1 Diese AGB gelten für alle Verträge über den Verkauf und die Lieferung von Glamping-Zelten und Lodges (nachfolgend „Ware“) der **HEMA GmbH** (Verkäufer).

1.2 Gegenüber Unternehmern (B2B) gelten diese AGB auch für künftige Geschäftsbeziehungen, ohne dass es eines erneuten Hinweises bedarf.

1.3 Der Vertrag kommt durch beidseitige Unterzeichnung eines Kaufvertrages oder durch schriftliche Auftragsbestätigung des Verkäufers zustande.

## **2. Leistungsgegenstand & Verantwortlichkeit des Käufers**

2.1 Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Zelteinheiten/Lodges als bewegliche Sachen.

2.2 **Lieferzustand:** Die Lieferung erfolgt als Bausatz, in der Regel verpackt in Holztransportboxen („Flat-Pack“ oder vorkonfektioniert).

2.3 **Eigenleistung des Kunden:** Der Verkäufer schuldet lediglich die Lieferung der Ware. Sämtliche weitere Verarbeitung, der Aufbau, die Montage sowie die Verankerung am Boden sind ausdrücklich **kein** Bestandteil des Leistungsumfanges und liegen in der alleinigen Verantwortung und Last des Käufers.

2.4 Der Käufer prüft eigenverantwortlich die Genehmigungsfähigkeit (Baurecht, Statik) am geplanten Aufstellungsort.

## **3. Preise & Zahlungsbedingungen**

3.1 Preise verstehen sich B2B zzgl. und B2C inkl. der gesetzlichen MwSt.

### **3.2 Zahlungsplan:**

- 50 % Anzahlung sofort nach Vertragsschluss;
- 40 % Zahlung 14 Tage vor dem avisierten Liefertermin;
- 10 % Restzahlung bei Ankunft der Ware am Zielort (vor Entladung).

3.3 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers (Eigentumsvorbehalt).

## **4. Lieferung & Gefahrübergang**

4.1 Die Lieferung erfolgt per LKW bis zur Bordsteinkante der befahrbaren Abladestelle.

4.2 **Gefahrübergang:** Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung geht mit der Bereitstellung der Ware (Holzboxen/Container) auf dem LKW am Zielort auf den Käufer über.

4.3 **Entladung:** Für die Entladung der Holzboxen/Container vom LKW (z. B. mittels Gabelstapler oder Kran) sowie die damit verbundenen Kosten und Risiken ist der Käufer verantwortlich.

4.4 Liefertermine verstehen sich als voraussichtlich. Bei Verzögerungen durch Zoll, internationale Lieferketten oder höhere Gewalt übernimmt der Verkäufer keine Haftung.

## **5. Widerruf & Stornierung**

5.1 **B2C:** Verbrauchern steht bei Fernabsatzgeschäften ein 14-tägiges gesetzliches Widerrufsrecht zu.

5.2 **B2B:** Ein Widerrufsrecht für Unternehmer ist ausgeschlossen.

5.3 **Stornokosten:** Tritt der Käufer unberechtigt vom Vertrag zurück, kann der Verkäufer eine Schadensersatzpauschale in Höhe von 15 % des Bruttopreises verlangen. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Käufer vorbehalten.

5.4 Macht der Verbraucher von seinem gesetzlichen Widerrufsrecht Gebrauch, hat er die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen, wobei die Rückführung der Ware in der Original-Holzverpackung durch eine fachgerechte Spedition zu erfolgen hat.

## **6. Gewährleistung & Haftung**

6.1 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt bei B2C-Geschäften zwei Jahre, bei B2B-Geschäften ein Jahr ab Ablieferung.

6.2 Da es sich um bewegliche Sachen (Zelte/Bausätze) handelt, ist die Haftung für Bauwerksmängel gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB ausgeschlossen.

6.3 **Haftungsausschluss bei Eigenleistung:** Mängelansprüche sind ausgeschlossen für Schäden, die durch unsachgemäßen Aufbau, fehlerhafte Gründung, mangelhafte Imprägnierung/Weiterverarbeitung oder bauliche Veränderungen durch den Käufer entstehen. 6.4 Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

## **7. Schlussbestimmungen**

7.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

7.2 Gerichtsstand für B2B-Geschäfte ist Bremen; für B2C-Geschäfte der Wohnort des Käufers.

7.3 Sollten Bestimmungen unwirksam sein, bleiben die übrigen Teile des Vertrages wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.